



EMPFEHLUNG für die BRD

Kanäle für Notruf und Notfunk

NOTRUF: Es besteht Lebensgefahr

z.B. Unfall, Brand, Menschenleben werden akut bedroht, Herzinfarkt, Schlaganfall, Pulsaderverletzungen, Bewusstlosigkeit, Atemstillstand usw

Versuchen Sie unter allen Umständen zuerst die Notrufnummer **112** zu erreichen.

Bekommen Sie dort keinen Kontakt, benutzen Sie ein vorhandenes Funkgerät, schalten es auf einen der unten aufgeführten Kanäle und starten einen Notruf!

Funkgerät	Frequenz	Kanal
PMR446	446 MHz	1
FreeNet	149 MHz	1
CB-Funk	27 MHz	9 AM (& FM)

DER NOTRUF!

WER meldet? ... Wie heißen SIE?

WAS ist passiert? ... Unfall, Notfall, Brand, etc.

WO ist es passiert? ... genaue Beschreibung des Ortes

WIEVIEL Verletzte / Betroffene?

WARTEN auf Rückfragen ... durch den Gesprächspartner

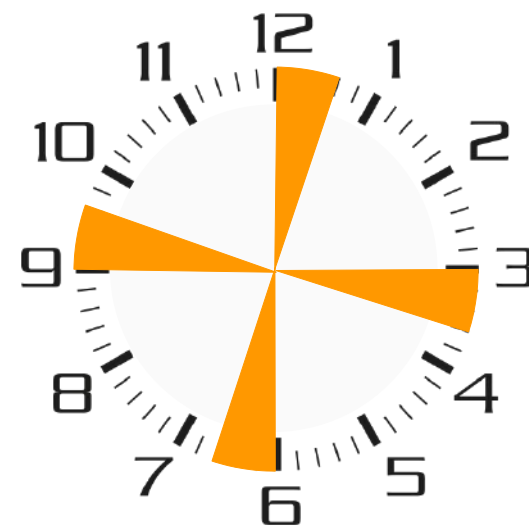
NOTFUNK: Es besteht KEINE Lebensgefahr!

Information über die Lage, Notunterkünfte, Hilfe für die Notversorgung, Lebensmittelversorgung, Rat und Tat bei Problemen, Infos zu Treffen, Kontakt zu anderen Menschen, Unterstützung bei Sachschäden, usw

Treffpunkt alle drei Stunden

00:00 / 03:00 / 06:00 /
09:00 / 12:00 / 15:00 /
18:00 / 21:00 Uhr

3 Minuten rufen / hören,
danach Ausschalten
zum Batteriesparen



Funkgerät	Frequenz	Kanal
PMR446	446 MHz	3
FreeNet	149 MHz	3
CB-Funk	27 MHz	3 FM / 33 USB



EMPFEHLUNG für die BRD

Anwendungen und Dienste für den Notfunk

Die Initiative „*Deutschland funkt! Bürgernotfunk für JEDERMANN*“ empfiehlt für den Notfunkbetrieb in der Bundesrepublik Deutschland im Katastrophenfall die Verwendung folgender Anwendungen und Funkdienste:

Anwendung / Dienst	Frequenzbereich	Notruf	Notfunkverkehr	Empfohlene Anwendungsgebiete
PMR446 Reichweite < 5 km	446 MHz	1	3	Bürgernotfunk: Notruf zum Katastrophen-Leuchtturm, Organisation von Nachbarschaftshilfe
FreeNet Reichweite < 15 km	149 MHz	1	3	Bürgernotfunk: Organisationsfunk für Fahrzeuge und feste Hilfseinrichtungen (Notunterkunft, Lebensmittel, Wasser, Entsorgung)
CB-Funk Reichweite < 40 km	27 MHz	9 AM / FM	3 FM / 33 USB	Bürgernotfunk: Verbindung zwischen Gemeinden, Stadtteilen, Landkreisen, Verbindung zu Ver-/Entsorgungsfahrzeugen (LKW) BOS: Ersatz für den 4-Meter Analog- und TETRA BOS-Digitalfunk
Amateurfunk UKW Reichweite > 40km	144 MHz	145,500 MHz FM	145,525-575 MHz	BOS: Verbindungen der unteren Katastrophenschutzbehörden (Hauptverwaltungsbeamte, Landrat, Bürgermeister) und den regionalen Behörden (z.B. Krisenstab der Bezirksregierung)
	433 MHz	433,000 MHz FM	432,5-433,0 MHz	
Amateurfunk KW Bundesweit / Europaweit	TAG: 1,8 – 10 MHz			BOS: Verbindungen zwischen den Krisenstäben der Bundesländer und der Bundesregierung in Sprache und Textübertragung Verbindungen zwischen Regionen, Bundesländern, Kontakt nach Berlin, zu europäischen Nachbarn
	NACHT: 14-30 MHz			

Hinweise

Bürgernotfunk: Funkverkehr für den normalen Bürger mittels Jedermann-/Amateurfunkgeräten
BOS: Unterstützung der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (Polizei, Feuerwehr, Rettungs- und Sanitätsdienst, THW, Katastrophenschutz-Fachdienste)
 Nur auf direkte Anforderung der Behörden!

Amateurfunk darf nur im Notfall & Katastrophenfall Nachrichten VON und FÜR DRITTE vermitteln!